

14.29

Bundesrätin Marlies Steiner-Wieser (FPÖ, Salzburg): Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Minister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Zu diesem Wohlfühlthema, wie es Michi genannt hat, ist jetzt wirklich nicht mehr viel hinzuzufügen. Mich freut es als ehemals betroffene Mutter von zwei Kindern an verschiedenen Schulen, dass jetzt für viele, viele Familien, für viele Eltern Klarheit geschaffen wird, dass man besser planen kann. Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Schule wird erhöht, und das wird für die Eltern, Lehrer und Kinder jetzt besser geregelt.

Kollege Wanner hat vorhin das Modell 2010 in Salzburg angesprochen. Ich habe das damals schon begrüßt, auch aus Sicht des Tourismus. Viele Touristiker, Hoteliers und Gastronomen haben mir gesagt, sie hätten gern im Herbst eine Woche, in der sie mit der Familie, mit ihren Kindern gemeinsam wegfahren können, denn die können ja in der Hochsaison nicht weg. Wie schwierig es für Unternehmer ist, mit der Familie einmal unterwegs zu sein, das wissen wir ja alle.

Mich freut es. Wir sind auch kein Einzelfall in Europa. Weitere 20 Länder haben diese Regelung bereits. Wir Freiheitliche stimmen diesem Modell zu, es freut mich, und ich kann nur allen Danke sagen, die daran beteiligt sind. – Danke schön. *(Beifall bei FPÖ und ÖVP.)*

14.31

Präsident Ingo Appé: Zu Wort gemeldet ist Herr Bundesminister Dr. Heinz Faßmann. Ich erteile dieses.